

Kunden- und Händlerinformationen

In den neuen Bundesländern befindet sich ein großer Bestand an Gusskessel zur Verfeuerung von Braunkohlebriketts (ca. 35.000 Einheiten). Auf Grund der Novellierung der 1. BImSchV werden diese Kessel fortan in deren Emissionen reguliert und fallen unter die wiederkehrende Messpflicht.

Aus der 1. BImSchV ist folgendes zu entnehmen:

Braunkohlebriketts fallen nach §3 Abs. 1 unter den Brennstoff 2. Nach §4 Abs.2 werden die Emissionsbegrenzungen auf 13% O₂ bezogen. Nach §25 Abs. 1 müssen die betreffenden Kessel (Errichtung vor dem 01.01.1995) die Grenzwerte der Stufe 1 des §5 Abs. 1 Satz 1 einhalten (90mg/m³ Staub und 1000mg/m³ CO bei 13%O₂). Zwischen dem 22.03.2010 und dem 31.12.2014 sind nach §25 Abs. 2 Grenzwerte von 150mg/m³ Staub und 4000mg/m³ CO bei 8%O₂ einzuhalten.

Die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte ist durch eine Messung des zuständigen Kaminkehrers zu bestätigen. Die Kessel selbst überschreiten ohne Einsatz einer sekundären Maßnahme zur Emissionsminderung die geltenden Grenzwerte um ein mehrfaches. Daher ist der Betrieb nicht mehr zulässig, falls diese Überschreitung im Rahmen einer Messung nach der 1. BImSchV festgestellt wurde und die Anlage muss mit einer sekundären Maßnahme zur Emissionsminderung nach dem Stand der Technik nachgerüstet oder außerbetrieb genommen werden. Diese Messungen sind spätestens bis zum 31.12.2014 durchzuführen.

Die neuen katalytischen Filter ChimCat RETRO GK wurden speziell für diesen Einsatz entwickelt. Durch einfache Installation an den Kessel werden die Emissionen an Staub und Kohlenmonoxid unter die Grenzwerte der 1. BImSchV reduziert. In Abstimmung mit dem zentralen Innungsverbandes des Kaminkehrerhandwerks wurde eine Anweisung zur Durchführung der Messung verfasst, um sicherzustellen, dass die Messungen auch ordnungsgemäß durchgeführt und der Kessel währenddessen richtig befeuert wird. Das Messverfahren wurde seitens des Deutschen Biomasseforschungszentrums positiv bewertet und die Einhaltung der Grenzwerte bei Nutzung der zugelassenen Feststoffmessgeräte der Fa. Wöhler und Testo bestätigt. Der Einbau und Betrieb des neuen Filters ist auf Grundlage der allgemeinen baurechtlichen Zulassung des DIBT zulässig.



Die neuen Filter sind ab sofort über den Groß- und Fachhandel zu einem Preis von 749,00EURO (incl. MwSt.) zu beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gk-filter.com.

Kontakt:

Dr Pley Environmental GmbH
Hr. Peter Schulz (Vertrieb)
Kronacher Str. 39
96052 Bamberg
Tel.: 0951-99339975
Email: peter.schulz@dr-pley.com